

Protokoll Jahreshauptversammlung VfB Hermsdorf – Handball

22. Februar 2018

Beginn: 19.30 Uhr **Ort:** Vereinsheim VfB-Hermsdorf Geschäftsstelle

TOP1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bettina Strohscheer-Mies begrüßt die Anwesenden Mitglieder (26 Erwachsene) und zieht die Ehrung für 10-jährige Mitgliedschaft im Verein vor.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

Für den Hauptverein anwesend Wolfgang Doht.

TOP2: Nachlese/Abstimmung zum/Genehmigung des/ Protokoll/s der Mitgliederversammlung von 2017 (Das Protokoll ist auf der Homepage veröffentlicht.)

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP3: Genehmigung der Tagesordnung/zusätzliche Punkte/Anträge

Die Tagesordnung wird wie in der Rot-Weiß veröffentlicht einstimmig genehmigt. Es gibt keine weiteren Anträge.

TOP4: Cornelia Schirmer wird zur heutigen Protokollführung bestimmt.

TOP5: Berichte der Abteilungsleitung

Trotz der immer noch nicht vorhandenen Großhallen geht es erstaunlich pfleglich

Bettina Mies zählt die vielen sportlichen Erfolge der einzelnen Mannschaften auf.

Es war im Erwachsenenbereich ein eher durchwachsenes Sportjahr. Beide 1. Mannschaften sind aus den höheren Ligen leider abgestiegen.

Die männliche A erspielte sich den ersten überregionalen Titel und wurde Meister in der Oberliga Ostsee-Spree.

Die weibliche A wurde Berliner Vizemeister.

Bettina betont, dass gerade im weiblichen Bereich gute Nachwuchsarbeit auch in höherklassigem Spielbetrieb bei den Füchsen und auf nationaler Ebene sichtbar wird.

Zu begrüßen ist auch das Rekrutieren von Nachwuchstrainern aus dem eigenen Nachwuchsbereich.

Herausfordernd war die Einführung der elektronischen Spielberichtserfassung. Auch die Weiterleitung der Spielberichte klappt hervorragend. In den unteren Ligen werden vom HVB keine Schiedsrichter mehr angesetzt, da es nach wie vor zu wenige gibt. Lobend zu erwähnen ist, dass wir einer der zwei Vereine in Berlin sind, die ihre Schiedsrichterzahlen steigern konnten. Der bei uns durchgeführte Schiedsrichterlehrgang ist dafür eine gute Basis.

Bettina bedankt sich auch bei Daniel Rutenberg für seine Organisation der Spieltage in der Cité Foch und das Bereitstellen des Livetickers. Wir dürften der einzige Verein sein, der seine KreisligaMannschaft von einem Liveticker begleiten lässt.

Das Trainingslager für den Erwachsenenbereich konnte leider mangels Teilnahmeinteresse nicht wie geplant durchgeführt werden. Die teilweise Stornierung hat erhebliche Kosten verursacht.

Die Fahrten nach Mölln und Lübeck waren wieder ein Erfolg.

Die Fahrten für die Ostsee-Spree-Liga wurden dank Sponsoring durch Ford Ristow finanziell gestemmt.

Der Umbau des Kiosk in der Cité Foch durch die weibliche B ist als positiv für die gesamte Handballabteilung zu werten.

Für weitere Einzelheiten s. Bericht der Abteilungsleitung,

TOP6: Kassenbericht 2017

Brigitte Pertschy berichtet anhand ihrer Unterlagen. Sie hat diesmal auf die Auslage entsprechender Kopien verzichtet, um Papier zu sparen. Die Versammlung regt an, zukünftig diesen Bericht via Beamer sichtbar zu machen.

Dieses Jahr gab es keine Beitragsrückstände. Hurra!

Die Einnahmen in Höhe von **61.730,00 € decken die Ausgaben von 60.916,00 € nahezu identisch ab.**

Die vorhandenen Rücklagen werden für die erhöhte Forderung des Hauptvereins nicht ausreichen und Brigitte Pertschy sieht nur Deckungsmöglichkeit durch Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.

Mit den bisher stetig fließenden Einnahmen sind wir weiterhin handlungsfähig.

Durch z.Zt. 292 zahlende Mitglieder werden voraussichtlich 43.000 € an Einnahmen generiert werden.

Eine wirklich solide Planung für 2019 ist auf dieser Grundlage leider nicht möglich.

Der Kassenbericht wird einstimmig genehmigt.

TOP7: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern am 22. Februar 2018 geprüft und für in Ordnung befunden. Lobend erwähnt wird die sehr übersichtliche Kassenführung von Brigitte Pertschy.

TOP8: Entlastung des Vorstands

Im Namen der Kassenprüfer wird die Entlastung des Vorstands beantragt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP9: Andreas Höbbel wird zum Wahlleiter bestimmt.

Es wird Bettina Strohscheer-Mies zur Abteilungsvorsitzenden vorgeschlagen und bei einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an und übernimmt wiederum den Vorsitz.

TOP10:

Auf Vorschlag der Versammlung wird der Abteilungsvorstand en block gewählt.

Bettina schlägt Antje Bottke als ihre Stellvertreterin, Brigitte Pertschy als Kassenwartin, Harald Schneider als Koordinator für den männlichen Bereich und Simone Naeth für den weiblichen Bereich vor.

Das Team wird bei 4 Enthaltungen gewählt.

Zum Pressewart wird mit 2 Enthaltungen Manfred Ertel gewählt.

Als Kassenprüfer werden Sandra Schulz und Andreas Höbbel bei einer Enthaltung gewählt.

Für die Delegiertenversammlung des Hauptvereins werden Martin Pohlke, Achim Fronja und Martin Pohlke einstimmig gewählt.

Für die Stellvertretung der Delegierten werden Sandra Schulz, Ruth Schäfer und Chrissi Schulz-Rother einstimmig gewählt.

TOP11: Antrag auf Beitragserhöhung

Da der Hauptverein professioneller in der Geschäftsstelle arbeiten will, werden die dafür auftretenden Kosten auf die Abteilungen umgelegt. Ein Geschäftsführer soll zukünftig den Hauptverein leiten und auch das Sekretariat wird auf 30 Std./Woche erhöht. Wolfgang Doht berichtet auch davon, dass ein Steuerberater beauftragt werden wird, da damit ein einheitliches Kontensystem für alle Abteilungen vorhanden sein wird, was die Übersicht erhöht und auch das Prüfverfahren erheblich entlastet.

Der Hauptverein wird seine konkrete Beitragserhöhung voraussichtlich erst auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 1. Juni 2018 in Zahlen angeben können.

23€ zahlt jedes Mitglied bisher pro Jahr an den Hauptverein

Brigitte schätzt die zukünftigen Abgaben an den Hauptverein in Höhe von 42€ / Jahr / Person. Um die Kinder und Jugendlichen nicht über Gebühr zu belasten, hat sie eine gestaffelte Erhöhung der Beiträge berechnet.

Brigitte schlägt vor, die Beiträge für Kinder und Jugendliche auf 14,50€ für Azubis und Studenten auf 16,50€ und für Erwachsene auf 23,50€ /Monat anzuheben, um die Forderung des Hauptvereins zu erfüllen. Eberhard Altmann weist darauf hin, dass vom HVB die Strafzahlungen und Schiedsrichterausgaben erheblich erhöht werden sollen. Somit würde die vorgeschlagene Erhöhung nicht reichen, um diese Ausgaben auszugleichen. Diese Kosten sind bisher nicht konkret absehbar, da die avisierten Schiedsrichterausgaben noch nicht beim HVB durch die entsprechenden Gremien beschlossen wurden.

Vorschlag /Antrag: Beitragserhöhung zum 1.1.2019: 174€ Kinder und Jugendliche / Azubis und Studenten 198€ / Erwachsene 282€ pro Jahr/ passiv 150€ .

Ab drei Familienmitglieder gilt weiterhin 20% Rabatt.

Der Antrag wird bei vier Enthaltungen angenommen.

Sollte wider Erwarten die Ausgabenlage sich anders gestalten, wird die nächste Mitgliederversammlung beschließen, ob und welche Form der Veränderung der Beitragsgestaltung notwendig ist.

TOP 12: Verschiedenes:

Bettina ehrt den verstorbenen Guido Sorgatz, der, obwohl nicht Mitglied, stets engagiert für den Handball im weiblichen Bereich gearbeitet hat.

Cedric Hass und Ina Krause werden als Jugendwarte vorgeschlagen. Sie werden bei einer Enthaltung gewählt.

Frage aus dem Plenum: Was tut ihr, um neue Mitglieder zu werben?

Antje berichtet über die Werbungsversuche an verschiedenen Schulen im Rahmen des Sportunterrichts. Dies ist aber nur vormittags möglich und kann durch die meist berufstätigen Vorstandsmitglieder nicht bewerkstelligt werden. Bettina weist daraufhin, dass die ehemaligen FSJ-ler gerade in diesem Bereich tätig waren. Diese Arbeit mit FSJ-lern wäre auch eine herausfordernde Aufgabe für einen Geschäftsführer des Hauptvereins.

Ein Mitglied berichtet von dem mitunter grenzwertigem Verhalten der Eltern bei Spielen. Er regt die Verschickung des Elternknigges an. Cedric wird sich um die Verteilung kümmern. Auch in der Rot-Weiß sollte ein entsprechender Verhaltenskodex und Appell veröffentlicht werden.

Aus der Mitgliederversammlung wird auch die bedenkliche Entwicklung im Damenbereich hingewiesen. Durch die Austrittswelle und dem Verbleib in der Verbandsliga geht den jetzt aktiven Spielerinnen die Lust am Spiel verloren, da die Spiele verloren werden und die Spielerdecke einfach zu gering ist. Auch im Erwachsenenbereich müsste also Werbung für den Verein getätigt werden..

Aktualität der Homepage wird in die Verantwortung des Hauptvereins übergehen, um eine Einheitlichkeit des Outfits zu erreichen. Bis dieses Verfahren läuft, sollte die aktuelle Seite auch wirklich aktuell sein.

Ebenso wird angeregt, die Unterbringung der Trikottaschen und anderer teurer Utensilien z.B. im Vereinsheim zu ermöglichen. Bettina berichtet, dass sich gerade ein Mitglied in die Zeugwartsarbeit einarbeitet.

Die Versammlung wird von Bettina um 21.28 Uhr geschlossen.

Cornelia Schirmer

Protokollführung